

KIRCHGEMEINDEN REUTIGEN- AMSOLDINGEN-BLUMENSTEIN GEMEINSAMES

REDAKTION:
Kirchengemeinden Reutigen, Amsoldingen und Blumenstein im monatlichen Wechsel

EDITORIAL

Jesus und das Kino: eine unerschöpfliche Inspiration



Liebe Leserin, lieber Leser,

Jesus von Nazareth ist seit langem eine faszinierende Figur im Film. Seine Geschichte inspiriert Filmemacher immer wieder zu neuen Ideen – von klassischen Bibelverfilmungen bis zu modernen Interpretationen. Ein neuer Film, der nun frischen Wind in die Jesus-Filmlandschaft bringt, ist «Das Buch von Clarence».

Jesus in traditionellen Filmen

Klassische Filme wie «König der Könige» (1961) oder auch «Die grösste Geschichte aller Zeiten» (1965) zeigen Jesus als perfekte, heilige Figur. Spätere Filme wie «Die letzte Versuchung Christi» (1988) präsentieren ihn menschlicher, mit Zweifeln und inneren Konflikten. Und Mel Gibsons «Die Passion Christi» (2004) legt den Fokus auf sein Leiden und seine Opferbereitschaft. Es gibt auch zwei Schweizer Filme zum Thema: «The making of Jesus Christ» von Luke Gasser und «Das neue Evangelium» von Milo Rau.

Was macht «Das Buch von Clarence» anders?

In «Das Buch von Clarence» geht es nicht direkt um Jesus, sondern um Clarence (Lakeith Stanfield), einen Mann, der zur selben Zeit lebt. Clarence ist kein Prophet, sondern ein einfacher Mensch, der seinen Weg in einer Welt voller Veränderungen sucht. Der Film (Drehbuch und Regie Jeymes Samuels) zeigt, wie die Zeit Jesu das Leben seiner Mitmenschen prägt. Diese Perspektive erinnert an Filme wie «Das Leben des Brian» (1979), allerdings weniger spöttisch.

Warum bleibt Jesus im Film spannend?

Filme über Jesus zeigen immer wieder neue Ideen. Frühere Werke waren oft ehrfürchtig und traditionell, während moderne Filme die Geschichte aus neuen Perspektiven erzählen. «Das Buch von Clarence» zeigt, dass Jesu Einfluss immer noch aktuell ist und zu kreativen Drehbüchern inspiriert. Seine Botschaft inspiriert Filme, weil diese zeitlose Werte wie Liebe, Vergebung und Mitgefühl vermittelt. Diese Themen berühren Menschen weltweit und sprechen grundlegende Fragen des Lebens an. Die Spannung und das Geheimnis zwischen Jesu' göttlicher und menschlicher Seite macht ihn ebenfalls interessant.

Aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Als göttlicher Messias zeigt Jesus übermenschliche Weisheit, aber auch menschliche Gefühle wie Zweifel und Angst. Diese Mischung bietet Filmemachern viele Möglichkeiten, seine Geschichte auf neue Weise zu erzählen. Ein weiterer Grund ist die Vielfalt der Perspektiven, die das Leben von Jesus bietet. Von Jüngern und einfachen Menschen bis zu Römern und religiösen Führern zeigt seine Geschichte unterschiedliche Blickwinkel auf grundlegende menschliche Themen. Filme wie «Das Buch von Clarence» greifen diese Vielfalt auf, indem sie die Zeit von Jesus durch die Augen von Nebenfiguren beleuchten.

Fazit

Sieht demnach so die Zukunft des Hollywood-Bibelfilms aus? «Das Buch von Clarence», hält der Filmkritiker Jochen Werner dazu fest, «beginnt als anachronistische Komödie um einen Hochstapler auf den Spuren von Jesus von Nazareth, und endet als überraschend ernsthafte, melancholische und spürbar tief empfundene religiöse Erweckungsgeschichte. Unterlegt mit einem grossartigen Soul-Soundtrack!» Zweifellos regt die Botschaft Jesu und ihr Einfluss immer wieder und überall zum Nachdenken an. Seine Geschichte ist voller Dramatik: Verrat, Opfer, Tod und Auferstehung. Diese Elemente sind ideal für grosses Kino. Dazu bleibt seine Botschaft immer aktuell, besonders in Zeiten, in denen Menschen nach Hoffnung und Orientierung suchen.

OIDVID LELIUC, PFARRER IN BLUMENSTEIN

KIRCHGEMEINDE REUTIGEN



REUTIGEN, OBERSTOCKEN, NIEDERSTOCKEN:
Präsidium: Anita Ehrhardt, Telefon 079 208 21 70, anita.ehrhardt@kirche-reutigen.ch
Pfarramt: Ueli Sarbach, Telefon 079 666 99 80, ubsalvisberg@gmail.com
Redaktion: Peter Rothacher, Telefon 079 433 11 37, peter.rothacher@outlook.com
Sekretariat: Brigitte Märki, Telefon 033 657 10 08, info@kirche-reutigen.ch
Sigristenam: Hans Rudolf Kern, Telefon 079 351 81 02, sigristen@kirche-reutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 09.30 Uhr

Kirchensonntag

Unter Leitung von Markus Zahnd aus Boltigen äussern sich Personen aus verschiedenen Generationen zu dem von refbejuso vorgegebene Thema. Dieses lautet 2025: «Sinn und Erfüllung finden in meinem Tun.» Auch heuer wieder mit freundlicher Mitwirkung der Musikgesellschaft Reutigen (siehe dazu auch Beitrag unten). Anschliessend Kirchenkaffee/Apéro im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 9. und 16. Februar

Auswärts-Gottesdienst

Siehe unter den beiden Kirchgemeinden Amsoldingen und Blumenstein.

Sonntag, 23. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst

mit Pfarrer Ueli Salvisberg sowie Christoph Zbinden an der Orgel.

KIRCHLICHE ANLÄSSE

Fastenkalender 2025

Aktivitäten zur Kampagne Brot für alle
Im Februar wird der Fastenkalender 2025 versandt. Die Gottesdienste vom 16. März in der Kirche Reutigen und vom 13. April im Schulhaus Oberstocken, sind – unter Mitwirkung der KUV 9. Klasse – jeweils dieser Kampagne gewidmet.

Krabbelgruppe

Mittwoch, 5. und 19. sowie 26. Februar, von 9.00–11.00 Uhr.
Infos: Marianne Gast, Tel. 079 513 34 80.

Der Juki-Club startet wieder

Samstag, 22. Februar, von 14.00–17.00.
Infos: Gaby Meer, Tel. 079 781 59 09.

Gottesdienste von kibeo/Radio BeO

Sonntags, 9.00 Uhr: Gottesdienste.
Dienstags, 20.00 Uhr: Chilchestübli;
21.00 Uhr: Kirchenfenster.
Details unter: www.kirche-reutigen.ch

SENIORENNACHMITTAG MIT DEM JODLERKLUB UTTIGEN

Am Mittwoch, 5. Februar, findet im Schulhaus Reutigen um 14.00 Uhr wieder ein Seniorennachmittag statt. Die Stimme wurde in Deutschland zum Instrument des Jahres 2025 gewählt. Der Jodlerklub Uttigen – unter der Leitung von Erika Galeazzi – nutzt genau dieses Instrument und wird sein Können in Reutigen unter Beweis stellen. Lassen Sie sich von den traditionellen Klängen verwöhnen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und musikalischen Nachmittag. Anschliessend lädt der Frauenverein Reutigen-Stocken zum Zvieri ein.

Personen aus Stocken, welche einen Gratis-Fahrdienst benötigen, melden sich direkt beim Land Bus über Telefon 079 448 16 18.

Personen aus Reutigen, welche einen Fahrdienst benötigen, kontaktieren Marie Carisch über Telefon 078 635 06 28 oder E-Mail: marie.carisch@kirche-reutigen.ch

MUSIKALISCHER KIRCHENSONNTAG VOM 2. FEBRUAR



Der kommende Kirchensonntag wird von Markus Zahnd aus Boltigen gestaltet. Spätestens seit dem Seniorennachmittag vom 8. März 2023 ist er der Reutiger Bevölkerung als Leiter der Sing- und Jodlergruppe Simmental bekannt. Der EVP-Mann mit Jahrgang 1948 ist gelernter Landwirt, Primarlehrer und Katechet. Das Motto der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (refbejuso) interpretiert er wie folgt: «Sinn und Erfüllung finden in meinem/unsere Tun und Handeln – in meinem Leben sowie auch im persönlichen Umfeld.» Dazu kommen am 2. Februar in der Kirche Reutigen Personen der Region aus diversen Generationen zu Wort. Die mitwirkende Musikgesellschaft Reutigen steht unter der Leitung von Adrian Straubhaar.

Refbejuso hält zum Thema fest: «Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise. In verschiedenen Lebensphasen hat die Sinnsuche unterschiedliche Facetten. Gerade junge Menschen stellen bei ihren Beschäftigungen die Sinnfrage. Sie möchten nicht bloss gängige Pfade betreten, sondern auch ihre eigene Rolle und Aufgabe finden. Erwachsene fühlen sich vielleicht in Alltagsroutinen gefangen. Sie fragen darum nach Tätigkeiten, wo sie ihre Fähigkeiten nutzen und etwas Wesentliches bewirken können. Ältere Menschen verspüren am Ende ihres Berufslebens nicht selten eine Leere. Wo werden Sie noch gebraucht? Und: welche Rolle spielt unser Glaube als tragende Kraft und Orientierungshilfe auf der Suche nach sinnhaftem Tun?»

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

- Donnerstag, den 19. Dezember:
Ursula Thönen-Burger, geboren am 13. Februar 1939 und verstorben am 8. Dezember 2024, von Reutigen. Zuletzt wohnhaft gewesen im Heim «jetzt Lindenmatte», Erlenbach.
- Montag, den 30. Dezember:
Lars-Peter Bürki, geboren am 8. Dezember 1985 und verstorben am 16. Dezember 2024, von Niederstocken.
- Donnerstag, den 9. Januar:
Rudolf Bettschen-Siegenthaler, geboren am 21. Juni 1941 und verstorben am 29. Dezember 2024, von Reutigen.

«Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.»

MOSES 28,15

STELLVERTRETUNG IM PFARRAMT

Bereitschaftsdienst

Während dem Sabbatical der Pfarrerin Barbara K. Soom bis Ende Februar 2025 wird die Stellvertretung im Pfarramt Reutigen durch den Pfarrer Ueli Salvisberg (Zubacker 4, 3127 Mühlethurnen, Telefon 079 666 99 80 und per E-Mail: ubsalvisberg@gmail.com) sichergestellt.

GRATULATIONEN



Geburtstage

- Montag, den 3. Februar, **Margaretha Krebs-Näf**, Sägemoos 1, Niederstocken, (80Jahre).
- Dienstag, den 4. Februar, **Manfred Kernen**, Allmend 37, Reutigen (85Jahre).
- Montag, den 10. Februar, **Dora Graf**, Allmend 33, Reutigen (80Jahre).
- Freitag, den 14. Februar, **Käthi Burger**, Dorfstrasse 3, Reutigen (85Jahre).
- (Jeweils im Schaltjahr) 29. Februar, **Otto Meyer**, Zyhllweg 3, Reutigen, (93 Jahre).

Goldene Hochzeit

- Freitag, den 14. Februar, **Ulrich und Therese Schneider**, Stockentalstr. 15, Reutigen, (50 Jahre verheiratet).

Wir gratulieren herzlich, wünschen alles Gute und Gottes Segen.

MITTAGSTISCH

Alle sind willkommen

Dienstag, 11. Februar, um 11.45 Uhr:
Zu diesem gemeinsamen Mittagessen im Kirchgemeindehaus sind Jung und Alt willkommen. Anmeldung bis am Freitag, 07. Februar, bei Franziska Indermühle, Tel. 079 524 51 42 oder Rösi Burger, Tel. 079 814 28 74.

KOLLEKTEN

4. Quartal 2024

13.10. Stiftung SILEA	216.70
20.10. Fragile Suisse	83.50
03.11. refbejuso	72.00
16.11. Spielgruppe Pünktli	52.00
17.11. Ärzte ohne Grenzen	148.00
24.11. Krebshilfe Schweiz	150.00
08.12. Kinderhilfe Emmaus	177.00
14.12. Unwetter Brienz	1559.15
24.12. refbejuso	179.40
25.12. refbejuso	269.05
Herzlichen Dank für all diese Spenden!	